

## Aktuelles Markttelegramm



### Tierische Erzeugnisse

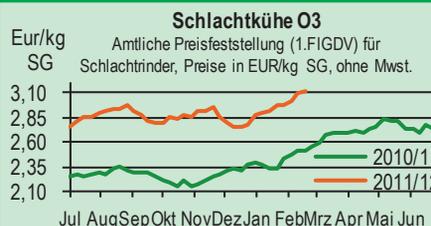
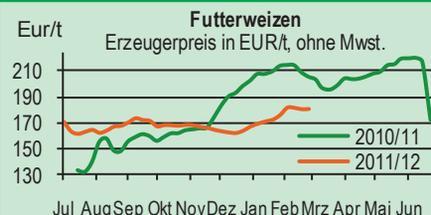
- Schlachtrinder** Rekordpreise am Schlachtrindermarkt mobilisieren zunehmend höheres Erzeugerangebot; trotzdem werden gerade weibliche Kategorien auch in dieser Woche nochmals fester bewertet. Schmerzgrenze scheint jedoch erreicht, Margen in der Verarbeitung auf Nullpunkt und sowohl im Export als auch LEH sind höhere Forderungen nicht mehr durchsetzbar.
- Schlachtschweine** Schlachtschweineangebot regional eher knapp, trotzdem ergibt sich auch in dieser Woche noch immer kein Spielraum für Preisanhebungen.
- Ferkel** Regional ausgeglichener Markt. Dem weniger umfangreich zur Verfügung stehenden Ferkelangebot steht eine stetige Nachfrage gegenüber, Preise daher stabil bis leicht fester.
- Nutzkälber** Trotz höher gemeldeter Stückzahlen bleibt das Angebot am Nutzkälbermarkt weiterhin problemlos absetzbar. Gut mastfähige Tiere erzielen dabei immer wieder deutliche Preisauflschläge, während schwächere Qualitäten tendenziell abgewertet werden.
- Eier/Geflügel** Dem sehr knappen Eierangebot steht eine unverändert lebhaft Nachfrage gegenüber. Auch die Bestellungen des LEH sowie der Eiproduktenindustrie stiegen deutlich an. Da die Nachfrage nach Eiern kaum bedient werden kann, zogen die Preise erneut kräftig an, auch die Tendenz für die Folgewoche bleibt deutlich nach oben gerichtet. Keine nennenswerte Belegung am Geflügelmarkt. Preise mit Seitwärtstendenz, lediglich Suppenhennen rege nachgefragt mit fester tendierenden Preisen.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Am Getreidemarkt fehlt momentan die klare Richtung; Terminmarktnotierungen in enger Bandbreite mit Seitwärtstendenzen, regionaler Kassamarkt mangels Nachfrageimpulse der Verarbeiter ebenfalls orientierungslos. In der Landwirtschaft hat sich die Abgabebereitschaft für die überschaubaren Restmengen der alten Ernte deutlich abgeschwächt, Kontrakte für die neue Ernte sind bei aktuellem Zustand der Winterkulturen ohnehin kein Thema. Allerdings mehren sich die Meinungen, dass sich der Umfang der Totalausfälle in engerem Rahmen halten könnte.
- Futtermittel** Auch der Futtermittelmarkt wird von uneinheitlichen Tendenzen der Börsen geprägt. Ölschrote zuletzt etwas schwächer bewertet, Nachfrage fortgesetzt auf vordere Ware beschränkt. Energetische Einzelkomponenten stetig nachgefragt und teilweise schwer zu beschaffen. Mischfutter bei ruhigem Marktverlauf mit nur zögerlichen Preisanhebungen, auch hier bleibt das Termingeschäft vernachlässigt.
- Kartoffeln** Marktlage und Preisgefüge weitgehend stabil, nur gute Qualitäten mit Aufpreisen. Bei Vollsortimentern dominiert noch deutsche Speiseware, Frühkartoffeln aus Zypern und Marokko in Teilen etwas stärker. Erste Offerten früher Importware aus Israel und Ägypten am Markt. Französische Speisekartoffeln vorwiegend bei Discountern im Angebot. Erste Frühkartoffelpflanzungen in der Pfalz Ende letzter Woche. Das Gros der Erzeuger wird bei günstigen Boden- und Witterungsbedingungen in dieser Woche mit Pflanzarbeiten beginnen.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Blick in den Markt



## Wareterminbörsen



### Euronext Paris

Liefermon. Umsatz Euro/t Vorwoche

Schlussnotierungen für Mahlweizen 28.02.2012

Menge: 50 t; 76 kg/hl, intervent.-fähig; L.-ort Rouen

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mar 12	4.013	210,00	211,75
May 12	10.022	205,75	205,50
Aug 12	0	200,75	200,50
Nov 12	4.455	194,00	192,00

Schlussnotierungen für Raps 28.02.2012

Menge: 50 t; diverse Lieferorte in Deutschl./Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
May 12	2.755	456,50	457,25
Aug 12	869	439,50	439,50
Nov 12	474	434,25	435,25
Feb 13	191	429,25	430,00

Schlussnotierungen für Mais 28.02.2012

Menge: 50 t; 15% H<sub>2</sub>O, 4% Bruchkör./Lief. Atlantic

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mar 12	530	205,00	206,25
Jun 12	674	206,00	206,50
Aug 12	152	207,25	208,50
Nov 12	296	186,25	185,00

Schlussnotierungen für Braugerste 28.02.2012

Menge: 50t, 14,5% H<sub>2</sub>O, 11,5% Prot, 95% Keimf.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mar 12	76	261,00	272,00
May 12	30	264,00	274,00
Aug 12	0	252,00	257,25
Nov 12	58	235,00	235,25

### Cbot Chicago

Schlussnotierungen für Weizen 28.02.2012

Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
MAR 12	13.878	180,80	175,60
MAY 12	55.817	182,50	176,60
JLY 12	15.648	185,50	180,70

Schlussnotierungen für Sojaschrot 28.02.2012

Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
MAR 12	19.138	282,90	273,80
MAY 12	51.767	285,20	275,90
JLY 12	14.811	286,40	277,50

Quelle: Euronext, CBoT

## Aktuelle Marktgrafik



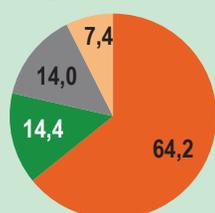
### Hennenhaltung in Deutschland

Zahlen der gehaltenen Hennen insgesamt, in Millionen

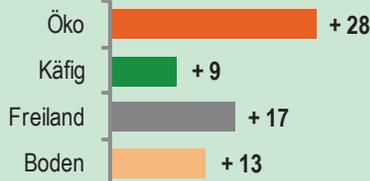


### Haltungsfomen

Anteile 2011 in %



### Veränderung 2011 zu 2010 in %



Quelle: Stat. Bundesamt, ©AZ, Grafik: LWK RLP

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in Eur/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
* Einzelmeldung	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
Eliteweizen 14,0-14,5/50-55/250-280	190,00-205,00	<b>196,70</b>	197,10	195,00-202,50	<b>200,50</b>	193,50	204,00	204,90	210,00
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	180,00-190,00	<b>185,90</b>	186,85	180,00-192,50	<b>186,10</b>	186,00	192,00	190,60	195,80
Brotweizen (B) 11,5-12,0/220	180,00-187,50	<b>183,40</b>	183,70	180,00-188,00	<b>184,30</b>	184,10	190,50	188,20	193,10
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	195,00-210,00	<b>202,75</b>	203,85	195,00-220,00	<b>209,10</b>	209,70	212,00	213,10	217,70
Futterroggen	-	-	-	160,00-165,00	<b>161,30</b>	161,30	-	165,00	-
Sommerbraugerste max. 12% Prot.	215,00-230,00	<b>224,15</b>	223,80	215,00-240,00	<b>228,70</b>	230,00	234,45	233,40	238,10
Sommerbraugerste (Ernte '12)	-	-	-	200,00-220,00	-	-	-	-	-
Winterbraugerste	-	-	-	195,00-225,00	<b>209,20</b>	213,80	-	214,60	218,70
Futtergerste >62 kg/hl	178,00-187,00	<b>182,55</b>	182,65	170,00-187,00	<b>180,90</b>	180,60	190,55	184,80	189,20
Futterweizen	175,00-187,00	<b>181,80</b>	182,35	175,00-187,00	<b>181,30</b>	181,20	188,85	185,70	191,60
Futterhafer	170,00-178,00	<b>173,45</b>	173,05	165,00-185,00	<b>179,10</b>	180,30	182,15	183,90	-
Körnermais	175,00-185,00	<b>181,30</b>	181,55	175,00-190,00	<b>182,80</b>	183,00	190,10	187,50	192,40
Triticale	170,00-179,00	<b>174,00</b>	173,90	170,00-185,00	<b>177,00</b>	176,90	181,65	181,60	186,20
W.-Raps	429,00-445,00	<b>438,40</b>	438,40	435,00-450,00	<b>441,50</b>	441,30	449,45	446,50	450,60

Quelle: LLH, Kassel u. LWK RLP, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in Eur/t, o. MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung;

Quelle: "Warenbörsen der angegebenen Orte"

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	23.02.2012	27.02.2012	17.02.2012	23.02.2012	28.02.2012	20.02.2012
Brotweizen 11,5-12,0/220	210,00-212,00	197,00-198,00	194,00-195,00	195,00-200,00	197,00-200,00	214,00-216,00
A-Weizen > 13,0-13,5/250	-	200,00-202,00	195,00-202,00	195,00-200,00	199,00-203,00	-
E-Weizen 14,5/50-55/250-280	-	215,00-217,00	-	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	203,00 G	195,00-197,00	194,00-195,00	195,00-200,00	196,00-198,00	214,00-216,00
Brotroggen > 120 FZ	240,00-245,00	235,00-238,00	238,50-240,00	235,00-240,00	-	237,00-240,00
Braugerste, Inland	-	253,00-255,00	245,00	-	258,00-262,00	-
Futtergerste > 62 kg/hl	-	194,00-196,00	190,00-196,00	192,00-197,00	193,00-196,00	214,00-216,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	-	-	-	-	208,00-210,00	-
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	-	187,00-189,00	182,00	-	-	208,00-210,00
Mais	212,00-213,00	201,00-202,00	197,00-198,00	200,00-205,00	191,00-194,00	216,00-218,00
Raps	468,00 G	450,00-453,00	428,00-430,00	466,00-468,00	459,00-461,00	470,00-472,00
Milchl.futter: ESt II, 20 % RP	-	233,00-238,00	-	-	-	-
Milchl.futter: ESt III, 18 % RP	-	255,00-260,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18% RP	-	342,00-347,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ , 16% RP	-	257,00-262,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	325,00-330,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43-44 % RP	300,00-303,00 B	305,00-306,00	300,00-310,00	-	309,00-311,00	300,00-313,00
Rapsschrot	183,00-196,00 G	215,00-217,00	199,00-207,00	-	-	196,00
Weizenkleie	182,00 B	138,00-140,00	-	-	136,00-139,00	160,00-165,00
Roggenkleie	-	133,00-135,00	-	-	-	-
Melasseschnitzel	179,00 B	175,00-180,00	-	-	-	173,00-175,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	-	-	-	-	160,00-180,00	-
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	-	-	-	-	-	-
Gerstenstroh, große Rechteckballen	-	-	-	-	-	-
Weizenstroh, große Rechteckballen	-	-	-	-	-	-
Weizenstroh, kleine Ballen	-	-	-	-	95,00-120,00	-

Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind z. T. sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar.

Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200

Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung

Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.

Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach

Ref. 25 Markt, 0671/793-1155

www.lwk-rlp.de

markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel

Marktinformation, 0561/7299-267

www.agrarberatung-hessen.de

marktinfo@llh.hessen.de

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg/SG frei Schlachtstätte, inkl. **Bio-/Markenfleisch-Zuschlägen** oder sonst. Boni-Zahlungen; o. MwSt

Anzahl Meldungen: 22		Stück: 10.049		Schlachtzeitraum: 20.02.-26.02.12		
Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1135	3,92-3,98	3,96	419,00	3,96
	R 2	995	3,84-4,05	3,91	366,00	3,91
	<b>R 3</b>	<b>320</b>	<b>3,76-4,14</b>	<b>3,90</b>	<b>393,00</b>	<b>3,89</b>
	O 2	254	3,32-3,68	3,52	315,00	3,53
	O 3	124	3,46-3,63	3,57	351,00	3,56
	P 2	45	2,80-3,06	2,99	269,00	2,92
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	3762	-	3,89	393,00	3,88
Kühe	R 3	620	3,19-3,33	3,28	370,00	3,25
	O 2	745	2,99-3,11	3,05	301,00	3,03
	<b>O 3</b>	<b>760</b>	<b>3,05-3,19</b>	<b>3,11</b>	<b>328,00</b>	<b>3,10</b>
	P 1	588	2,26-2,44	2,34	236,00	2,29
	P 2	317	2,50-2,75	2,61	263,00	2,55
	P 3	97	2,59-2,90	2,67	272,00	2,65
		E-P insg.	4.483	-	3,05	322,00
Färsen	R 3	516	3,44-3,70	3,55	309,00	3,49
	<b>O 3</b>	<b>168</b>	<b>3,00-3,19</b>	<b>3,10</b>	<b>290,00</b>	<b>3,07</b>
	O 4	57	3,04-3,26	3,11	330,00	3,12
	P 2	43	2,38-2,60	2,50	221,00	2,39
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	1621	-	3,42	306,00	3,41

\* gebild. aus Mittelwerten der Meldebetriebe Quellen: RLP/Hessen ADD Trier, Ba-Wü LEL Schwäb.Gm

Schlachtzeitraum: 20.02.-26.02.12		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,83-3,94	<b>3,89</b>	3,90	430,80	3,78-3,90	<b>3,87</b>	3,87	444,50
	<b>R 3</b>	3,78-3,91	<b>3,84</b>	3,84	389,60	3,75-3,90	<b>3,82</b>	3,81	406,80
	O 3	3,53-3,64	3,59	3,56	355,20	3,47-3,66	3,62	3,62	371,70
Kühe	R 3	3,21-3,27	3,23	3,22	361,90	3,20-3,30	3,26	3,25	364,60
	<b>O 3</b>	3,01-3,16	<b>3,10</b>	3,06	322,40	3,13-3,20	<b>3,18</b>	3,14	332,40
	P 1	2,18-2,45	<b>2,29</b>	2,25	234,60	2,12-2,47	<b>2,41</b>	2,39	241,70
Färsen	R 3	3,45-3,54	3,51	3,50	314,90	3,35-3,51	3,39	3,38	303,10
	<b>O 3</b>	3,05-3,30	<b>3,16</b>	3,05	283,50	3,04-3,17	<b>3,12</b>	3,08	298,00

Quellen: Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 40 bis 60 kg LG in Eur/St.; inkl. MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	20.02.-26.02.12				27.02.-04.03.12			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
<b>Bullenkälber</b>								
Holstein sbt.	426	83-151	120	114	397	80-130	105	104
Holstein rbt.	41	104-155	126	117	63	80-140	112	116
Kreuzungen	15	159-340	198	196	29	150-370	206	182
Fleckvieh	8	299-318	304	299	3	110-140	120	137
3. Qualität	45	22-81	47	35	10	10-70	29	33
<b>Mutterkälber</b>								
Holstein	13	43-69	51	41	7	30-90	51	46
Kreuzungen	8	130-213	155	146	6	90-130	113	128
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	10

Quelle: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in Eur je kg LG, o. MwSt

Zeitraum: 20.02.-26.02.12		(Veränderungen zur Vorwoche)		
Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden	
<b>Bullenkälber</b>	4,97 (+ 0,01)	5,05 (+ 0,01)	4,63 (+ 0,08)	
<b>Mutterkälber</b>	2,84 (+ 0,02)	2,70 (- 0,01)	2,59 (- 0,01)	

Quelle: LBV-BW, BBV

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in Eur/kg SG, frei Schlachtstätte, o. MwSt

Tierart / HdKl.	28.02.2012	Vorwoche
Jungbullen R3	3,60-3,90	3,60-3,90
Kühe O3	2,70-3,14	2,70-3,19
Färsen O3	2,70-3,60	2,70-3,60

Umfrage d. LWK RLP in Schlachtst. aus RLP

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, incl. 10,7 % MwSt		27.02.-04.03.12
(LG abzgl. 5 % Nüchterung)		
Klasse 1 jung, vollfleischig :		2,30-2,50
Klasse 2 jung, fleischig :		2,05-2,25
Klasse 3 abfallende Qualitäten:		1,10-2,00
<b>Tendenz: hohe Preise nur für beste Qualitäten</b>		
Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46		

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Ba-Wü, Hessen, NRW u. RLP, in Eur/kg, ohne MwSt, für die Woche vom: 20.02.-26.02.12

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet				
	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
<b>Lämmer</b>	300	21,60	4,65-5,29	<b>5,18</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Pferdemarkt Cloppenburg



Vom 08.02.2012; Auftrieb: 38 Pferde;	
Schlachtferdepreise in Eur / kg LG; o. MwSt	
1. Qualität	0,80
vollfleischiges Warmblut	0,50-0,75
geringfleischige Pferde	0,45-0,50
Stückpreise/Eur 1. Reitpferde	500-1.200
2. Kleinpferde/Ponys/Esel	100-500
<b>Marktverlauf: verhalten</b>	
<b>Nächster Pferdemarkt:</b>	<b>14.03.2012</b>
Quelle: Stadt Cloppenburg	

## Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Alsfeld:	07.03.12	Bitburg:	04.03.12
Bitburg:	08.03.12	Bitburg:	18.03.12
Bitburg:	17./18.03.12	Hamm:	30.03.12
Alsfeld:	04.04.12	Alsfeld:	04.04.12
Kälber		Absetzer	
Bitburg:	08.03.12	Krefeld:	07.03.12
Alsfeld:	21.03.12	Alsfeld:	21.03.12
Biebesheim:	26.03.12	Krefeld:	11.04.12
Bitburg:	19.04.12	Alsfeld:	25.04.12
Qualitätsferkel / Sauen		Schafe	
Limburg:	18.04.12	Kölsa:	21.03.12

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Ämtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei E-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum: 20.02.-26.02.12		M	S	E	U	S-P	S-P Vorw.
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 58.263 Stück)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,10-1,34	1,62-1,84	1,55-1,89	1,38-1,73	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,62	44,55	40,52	7,73	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	62,10	57,90	53,20	59,40	59,20
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 17.373 Stück)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,10-1,34	1,59-1,71	1,58-1,63	1,37-1,52	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,73	21,00	55,40	19,22	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,50	57,51	53,24	-	-
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 367.572 Stück)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,36-1,39	1,57-1,68	1,54-1,63	1,37-1,52	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	2,68	47,04	39,47	7,89	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	62,10	57,90	53,20	59,50	59,40
Hessen (7 Betriebe, 2.738 Stück)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,07-1,35	1,60-1,66	1,55-1,63	1,41-1,58	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	1,68	42,22	41,53	10,26	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	62,17	57,83	53,36	59,06	58,87
Thüringen (6 Betriebe, 24.212 Stück)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,30-1,45	1,61-1,67	1,60-1,64	1,48-1,53	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,71	24,14	56,48	16,83	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,50	57,60	53,30	57,60	57,90

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen, für sonstige: zuständige Stellen d. Länder

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis f. Schlachtschweine, 57 % MFA (in Eur/kg/SG), frei Schlachtstätte

1. Umfrage in Schlachtstätten aus RLP vom: **28.02.2012**  
Spanne: **1,60-1,62** Vorw.: **1,60-1,62**

2. Umfrage LLH bei Kurhessischen Genossenschaften vom: **27.02.2012**  
Spanne: **1,57-1,60** Vorw.: **1,57-1,60**

ISN Notierung  
17.02.-23.02.12 ISN: 1,61-1,62 Median: 1,61  
24.02.2012 ISW: 1,60-1,63 Median: 1,60

Quelle: ISN Tel.: 09 00 / 19 00 929

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, o. MwSt.

Wochenpreis vom **24.02.12 (24.02. bis 01.03.11)**  
AutoFOM-Preisfaktor: **1,60** Eur / Indexpunkt  
Preisspanne: **1,60 - 1,63** (Vw.: 1,60)  
FOM-Basispreis: **1,60** Eur/kg SG (Vw.: 1,60)  
Vermarktungsmenge: 221.500 (z. Vw.: - 8.300)

M-Schlachtsauenpreis, frei Schlachtst. 3-5 St.: **1,37**  
Preisspanne: **1,34 - 1,38** Eur/kg SG  
M-Schlachtsauenpreis, Ab Hof: **1,25**  
Preisspanne: **1,22 - 1,26** Eur/kg SG  
Quelle: LWK Nieders. Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ab Hof Preise für Schweine



RLP-Erzeuger-Metzer-Direktverk.; Metzgerqualität (Ø ca. 58-60% MFA; in Eur/kg, o.MwSt)

Schlachtzeitraum vom **20.02.-26.02.12**  
Gemeldete Tiere: 542 Preis / kg LG: **1,45**  
umg. auf SG (79 % Ausschl.): **1,83**

Empfehlung der EZG'en aus RLP f.d. Woche vom **27.02.-04.03.12** **1,45 kg LG**  
Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach **1,83 kg SG**

## Ferkelpreise Hessen



Ab-Hof-Preise für Standard-Qualitätsferkel (Basis: 28kg), Eur/Tier, o. MwSt., o. Aufschläge für Impfungen und Direktgeschäfte, inkl. aller Qualitätszuschläge, nach Abzug aller Vermarktungskosten

Zeitraum: **20.02.-26.02.12**

Anzahl:	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
<b>7.460</b>		
<b>Grundpreis<sup>1)</sup></b>	46,50-54,00	<b>48,08</b> (47,95)
<b>50er Gruppe<sup>2)</sup></b>	52,75-64,50	<b>61,64</b> (60,21)
<b>100er Gruppe<sup>2)</sup></b>	57,25-68,00	<b>63,09</b> (61,93)
Zuschlag bis 30 kg LG		1,00-1,30
Zuschlag > 30 kg LG		0,40-0,51

<sup>1)</sup> Ferkel o. Zu-/Abschläge, u.a. für Mengen  
<sup>2)</sup> mit einheitl. Genetik u. Gewicht Quelle: LLH

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche 1)	Notierung
Hohenlohe und Oberschwaben	in Eur / St	<b>27.02.2012</b>
	Spanne   Ø	Tendenz Folgewoche
<b>100 Gruppe 2)</b>	58,00-60,00	<b>59,30</b> + 0,50

1) gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt  
2) Ferkel-Gruppe ca. 100 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter  
Mehrgewicht: + 1,00 EUR/kg  
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (o. MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringf.: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Ferkel/Partie; z.T. als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- u. Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport u. Impfungen; mit Qualitätszuschlag "Aufzuchtstall" für den Zeitraum von: **27.02.-04.03.12**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (Eur/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgewicht   Mindergew.	
Qualitätsringferkel (R)	25	<b>59,00</b>	<b>+ 1,00</b>	bis 30 kg 1,50	1,00
Aufzuchtferkel (A)	8	38,80 --- 47,75	+ 0,80 --- + 0,80	0,50-1,00	0,50-1,00
	30	66,75 --- 69,25	+ 0,50 --- + 1,00	0,50-0,70	0,70-1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom **20.02.-26.02.12**

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (Eur/St.) Spanne   Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgew.   Mindergew.	
(R) 25	2.525	58,00-68,00   60,76	+ 1,13	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.580	38,80-46,95   39,12	- 1,13	0,50-1,00	0,50-1,00
(A) 30	4.397	66,25-68,25   66,78	+ 0,90	0,50-0,70	0,70-1,00

Zuschläge: Bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden teils Abzüge bis 2,00 Eur/Tier, bei Großgruppen, ab 100 bzw. 160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 Eur/Tier, vor MwSt., berechnet.

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel Quelle: LWK RLP, KH

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschlag für Topgenetik u. evtl. Impfungen

Zeitraum	Erzeugungsregion		
	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
20.02.-26.02.12			
Datenquelle*:	EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße	25 kg / 100-170 Stk.	25 kg / 200 Stk.	8 kg / 200 Stk.
eingekaufte Menge in St.	27.509	182.420	17.503
Ø-Preis in Eur / St.	<b>63,00</b>	<b>57,50</b>	<b>38,80</b>
Veränderung z. Vorwoche	+ 0,26	+ 1,00	+ 0,80
Preisspanne Eur / St.	63,00 - 63,00	54,80 - 63,00	37,10 - 40,30
Akt Trend z. VW Eur/St.	+ 0,50	+ 0,50	-

\*VHB: Genossenschaftl. u. priv. Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- bzw. Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf die o.a. Verkaufgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Für kleinere Partien werden in der Regel Preisabzüge, für größere Partien Preiszuschläge gewährt. Gewichtsabweichungen zur Basis werden i.d.R. mit 0,75 bis 1,00 Eur/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet.

Quellen: Landwirtschaftskammern Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen

## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in Eur/t, frei Hof/Silo (lose, ab 3 t) bzw. ab Lager (gesackt), ohne MwSt., Spannenpreise. \* = Einzelmeldung

Erfassungsdatum:	13.02.2012	x = lose (> 3 t)		o = gesackt	
		RLP/Saarl.		Hessen	
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.080,50-1.770,00	1.345,00-1.705,00		
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.760,00-2.605,00	1.802,00-2.120,00		
Ergänzfütter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	280,00-330,00	266,00-325,00		
Milchleistungsfutter 14/15 - III	x	240,00-264,00	235,50-274,00		
Milchleistungsfutter 18 - III	x	222,00-248,00	218,50-248,00		
Ferkelaufzucht., 13,2-13,6 MJ/kg	x	300,00-379,00	320,00-380,00		
Sauenfutter, 13,0 MJ/kg	x	296,50-330,00	300,00-352,00		
<b>Schweinemastfutter</b>					
Vormast, 1,0-1,15% Lysin, >13,2MJ/kg	x	275,00-320,00	265,00-303,00		
Endmast, 0,9-1,0% Lysin, >12,6MJ/kg	x	251,00-290,00	250,00-273,00		
Ergänzungsfutter Mastschw., 12,6 MJ/kg; 28% Rohprotein	o	349,00-384,00	341,00-388,50		
	o	454,00-551,60	-		
Legehennenalleinfütter, 11,4 MJ/kg, 0,38 % Methionin	x	280,00-345,00	305,50-352,00		
	o	370,00-496,00	-		
Broileralleinfütter, 13,4 MJ/kg	x	310,00-319,00	-		
Putenalleinfütter., Phase 6, 11,5 MJ/kg	x	290,00-311,00	-		
Sojaschrot, 43-44% Rohprotein	x	325,00-350,00	320,00-346,00		
	o	410,00-480,00	-		
Rapsschrot, ca. 34 % Rohprotein	x	230,00-249,00	218,00-249,00		
Weizenkleie (Normtyp)	o	165,00-170,00	-		
Melasseschnitzel, gepresst	x	185,00-220,00	-		
Alleinfütter f. Mastschaffämmer	o	390,00-467,20	-		
Ergänzungsfütter für Zuchtschafe	x	233,00-280,00	-		
<b>Raufutter</b>					
Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in Eur/t, o.MwSt.					
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		220,00-245,00	165,00-260,00		
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		180,00-200,00	150,00-240,00		
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		185,00-205,00	150,00-240,00		
Stroh, kleine HD-Ballen		130,00-140,00	130,00-190,00		
Stroh, Rundballen		95,00-115,00	110,00-180,00		
Stroh, Quaderballen		100,00-120,00	120,00-180,00		

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP und LLH Kassel

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in Eur ohne MwSt

Zeitraum:	05.03.-11.03.12
<b>Ferkel</b>	
Basis 25 kg, geimpft gg. Mykoplasmen, mit einheitl. Genetik u. Gewicht, Verkauf ab Hof, ohne Zuschläge für Mengen	50,31
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
<b>Jungsaunen</b>	
Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage, Nettoendpreis ab Hof	261,25

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof-Preis, o. MwSt, der EZG Rhön-Vogelsberg für den Zeitraum:

Zeitraum:	27.02.-04.03.12
Basis 28 kg-Ferkel, Eur/St	62,00
Mehrgewicht (28-30) Eur/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

## Hybrid-Jungsaunen



Basispreis: 5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof, ab 90 kg LG, kg LG (o. MwSt.); Zeitraum:

Zeitraum:	20.02.-26.02.12
<b>Spanne: 317,00-372,00 E/Tier</b>	<b>Median: 352,00</b>
Jungsaunenpreise: ohne Zü-/Abschläge bei abweichender Gruppengröße, Paritäten oder div. Boni-Mali-Regel.	

Quelle: JSR, BHZP-RLP/Hessen, PIC, TOPIGS Hülseberger Zuchtschweine

## Warenterminbörsen



Eurex, Schluss-Kurse 28.02.2012  
Schlachtschw.-Kontrakte; 8.000 ± 500 kg SG;  
Cash-Settlement-Abrechn. nach "Eurex Hog Index",  
56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier

Liefermonat	Umsatz	Eur/kg	Vorwoche
Mrz 12	0	1,638	1,630
Apr 12	0	1,660	1,643
Mai 12	0	1,708	1,690
Jun 12	0	1,715	1,700
Jul 12	0	1,713	1,715
Aug 12	0	1,710	1,710
Sep 12	0	1,683	1,685
Okt 12	0	1,650	-

Eurex, Schluss-Kurse 28.02.2012  
Ferkel-Kontrakte; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-  
Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"

Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Mrz 12	0	59,20	58,50
Apr 12	0	57,30	56,80
Mai 12	0	53,90	53,10
Jun 12	0	53,30	53,00
Jul 12	0	51,50	50,10
Aug 12	0	49,30	49,30
Sep 12	0	47,80	47,80
Okt 12	0	45,80	-

Quelle: Eurex Frankfurt

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 28. Februar 2012			
Rheinland - Pfalz vom: 27.02.-04.03.12			Hessen vom: 20.02.-26.02.12		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, Eur/100 Stück			
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung			
aus Käfighaltung, an Handel u. Großverbraucher, frei Empf., von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, o. MwSt.					Gewichts	Eur/100 St.	Eur/100 St.	
XL	16,00-17,63	17,19	-	14,20	klasse	28.02.12	14.02.2012	
L	13,00-13,93	13,68	-	8,95	XL	20,50	17,50	
M	12,00-13,68	13,23	-	8,75	L	15,50	12,50	
S	-	11,23	-	-	M	14,00	11,00	
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					S	10,50	7,50	
XL	17,00-20,85	19,60	14,00-22,70	17,07	Tendenz: steigend weiter fest			
L	14,00-17,55	16,11	9,28-18,45	13,75	Freilandhaltung			
M	13,00-17,15	15,17	8,00-16,45	12,24	Gewichts	Eur/100 St.	Eur/100 St.	
S	12,00-14,55	13,65	4,50-13,75	8,16	klasse	28.02.12	14.02.2012	
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					XL	22,50	19,50	
XL	19,00-27,00	23,00	16,00-28,00	21,18	L	17,50	13,50	
L	17,00-23,00	20,00	15,00-25,00	18,88	M	15,00	12,00	
M	13,00-20,00	17,25	14,00-23,00	17,06	S	10,50	7,50	
S	10,00-15,00	13,00	10,00-15,00	12,40	Tendenz: steigend weiter fest			

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Quelle: Warenbörsen

Stuttgart / Mannheim

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise, div. Großmärkte *) , ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	20.02.-26.02.12		28.02.2012		28.02.2012	
OBST	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Äpfel (kg) 70-80mm</b>						
Boskoop rot	0,78	0,80	1,80	1,60	1,70	1,60
Elstar	0,71	0,73	1,75	1,70	1,84	1,84
Gala	0,75	0,75	1,70	1,70	1,53	1,53
Jonagold	0,68	0,67	1,60	1,60	1,65	1,68
Pinova	1,05	1,05	1,60	1,60	1,75	1,75
Royal Gala	0,74	0,83	-	-	-	-
Topaz	-	-	1,70	1,70	1,75	1,75
<b>Birnen (kg) 70-80mm</b>						
Abate Fetel	-	-	2,35	2,35	2,35	2,35
Alexander Lucas	0,67	0,71	-	-	-	-
Conference	0,68	0,65	-	2,35	2,25	2,28
<b>Walnüsse (kg)</b>	-	-	4,95	4,95	5,47	4,95
<b>GEMÜSE U. SALAT</b>						
Asiasalat (kg)	-	-	12,80	12,80	12,80	12,80
Bataviasalat (Stk)	-	-	1,41	1,41	1,36	1,37
Chicoree (kg)	-	-	4,30	4,30	4,08	4,02
Eisbergsalat (Stk)	-	-	1,66	-	1,54	1,50
Endivien (Stk)	-	-	1,58	1,58	1,49	1,46
Feldsalat (kg)	-	-	14,02	9,80	15,97	10,99
Kopfsalat (Stk)	1,15	1,18	1,41	-	1,37	1,37
Mangold (kg)	-	-	1,79	1,65	1,91	1,82
Postelein (kg)	-	-	-	11,45	-	11,20
Radicchio (kg)	-	-	2,95	2,95	2,95	2,95
Rucola (kg)	-	-	10,25	10,95	-	11,18
Spinat gew. (kg)	-	-	-	4,30	-	4,30
Zuckerhut (kg)	-	-	2,10	2,10	2,10	2,10
Schlangengurken (Stk)	2,53	2,77	1,73	1,82	1,70	1,76
Kürbis Hokkaido (kg)	-	-	2,23	2,23	2,41	2,40
Paprika (kg)	-	-	3,63	3,38	3,64	3,43
Blumenkohl (Stk)	-	-	2,31	1,93	2,25	1,77
Rosenkohl (kg)	1,49	1,45	-	-	-	4,95
Wirsing (kg)	-	-	1,05	1,05	-	1,45
Schwarzwurzel (kg)	-	-	2,85	2,85	2,90	2,90
Knollensellerie (kg)	-	-	1,44	1,38	1,48	1,45
Möhren (kg)	0,56	0,55	0,92	0,98	0,92	0,94
Lauch (kg)	1,20	1,05	1,70	1,60	2,45	2,45
Zwiebeln gelb (kg)	0,23	0,23	-	1,00	1,15	1,04

Quelle: LWK RLP, BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		28.02.2012
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	-	2,59
Chicoree (kg)	5,90-8,50	7,45
Eichblattsalat (Stk)	-	2,59
Endivien (Stk)	1,20-3,29	2,25
Feldsalat gew. (kg)	15,00-29,95	20,46
Kopfsalat (Stk)	-	2,59
Mangold (kg)	3,59-4,80	4,20
Postelein (kg)	13,90-22,00	17,82
Radicchio (kg)	-	5,79
Rucola (kg)	22,00-23,92	22,96
Zuckerhut (Stk)	1,60-3,50	2,80
Schlangengurken (Stk)	-	2,89
Kürbis Hokkaido (kg)	2,20-5,49	3,81
Paprika rot (kg)	-	5,69
Blumenkohl (Stk)	-	3,89
Grünkohl (kg)	-	3,49
Kohlrabi (Stk)	-	1,55
Rosenkohl (kg)	3,80-6,15	4,75
Rotkohl (kg)	1,45-2,29	1,98
Spitzkohl (kg)	3,75-4,69	4,14
Wirsing (kg)	1,40-2,69	2,15
Steinchampignons (kg)	9,95-12,60	11,48
Meerrettich (kg)	-	13,69
Möhren gew. (kg)	-	3,95
Pastinaken (kg)	2,70-4,30	3,62
Rote Beete (kg)	1,07-2,19	1,73
Rettich schwarz (kg)	2,00-3,45	2,69
Schwarzwurzel (kg)	3,89-5,69	5,01
Knollensellerie (kg)	2,00-3,19	2,47
Steckrübchen (kg)	1,10-2,39	1,96
Wurzelpetersilie (kg)	5,45-6,95	6,25
Staudensellerie (Stk)	-	4,19
Knoblauch (kg)	12,00-12,39	12,20
Porree (kg)	-	4,99
Speisezwiebeln (kg)	1,20-2,20	1,76

Quelle: LLH Kassel

## Wareterminbörse



Eurex Frankfurt			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorw.
Schlussnot. <b>London Potato Future 28.02.2012 Futures</b> , Menge: 25 t, frei handelbare Ware, versch. Qualitäten für britischen Markt. (Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis "Eurex London Potato-Index")			
Apr 12	0	130,00	130,00
Schlussnot. für <b>Veredelungs-kartoffeln</b> , Menge: 25 t, u. a.: Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10 kg (Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis "Eurex EU-Process Potato-Index")			
Apr 12	93	66,00	68,00
Jun 12	20	79,00	80,00
Nov 12	0	90,00	90,00

Quelle: Eurex Frankfurt

## Speisekartoffeln



28.02.2012		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, Eur/dt, ohne MwSt. lose, frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten</b>	1	10,00	12,00	10,00-14,00
	2	9,00	11,00	9,00-14,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	28,00-80,00	36,00-52,00	-
	2	28,00-80,00	36,00-52,00	65,00-76,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	40,00-80,00	50,00-70,00	-
	2	40,00-80,00	50,00-70,00	-
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
Eur/dt, ohne MwSt., mit Sack, Mindestabgabe eine Palette	1	20,00-30,00		19,00-30,00
	2	20,00-30,00		17,00-30,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	40,00-100,00		-
	2	32,00-100,00		-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

gültig vom 29.02.12 bis 07.03.12